



wünschdirwas

wünschdirwas

Das Magazin für Freunde und Förderer

**Nikolai bei
Checker Tobi**

**Interview mit
Wunschkind Devin**

**Wir stellen vor:
Helden für Herzen**



Spendenkonto wünschdirwas e.V.
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE77 3705 0198 1951 9519 51
SWIFT-BIC: COLSDE33XXX

Inhaltsverzeichnis

- 2** **Impressum/Vorstellung Team**
- 3** **Begrüßung/Vorstellung Vorstand**
- 4–6** **Erfüllte Herzengewünsche** 2020/21
- 7** **Titelstory** Nikolai bei Checker Tobi
- 8** **Interview** mit Wunschkind Deuin
- 9** **Helden für Herzen**
- 10** **Die Wunschüberbringerin**
- 11** **TheraKids**
- 12** **Talentschmiede**
- 13** **JaBe-Stiftung mit Efie**
- 14–15** **Bunte Seiten**
- 16** **Wunschpatenschaften**

Impressum

Herausgeber:
wünschdirwas e.V.
Widdersdorfer Straße 236–240
50825 Köln

Tel.: 0221 579 297 0
E-Mail: info@wuenschdirwas.de
www.wuenschdirwas.de

Redaktion:
Sarah Stenschke,
Christopher Ludwig

Gestaltung:
tagein design, Angela Peter

Bildmaterial:
wünschdirwas e.V., flaticon.com:
Good Ware, monkik, Freepik,
DinosoftLabs

Vorstellung Team



(v.l.n.r.)

Lida Weag
(Wunscherfüllung
und Projektbetreuung)

Nicole Wollgarten
(Wunscherfüllung,
Bürroleitung und Buchhaltung)

Christopher Ludwig
(Wunscherfüllung, Content
Marketing und Grafik)

Silke Arenz
(Wunscherfüllung
und Projektmanagement)

Sarah Stenschke
(Wunscherfüllung, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit)

Liebe Freunde von wünschdirwas,

freuen Sie sich in diesem aktuellen Vereinsmagazin auf 16 unterhaltsame Seiten, die Ihnen von unseren vielfältigen Tätigkeiten berichten und Ihnen unsere Vereinsarbeit näherbringen wollen...

Die aktuelle Situation rund um Corona stellt auch uns täglich vor neue Herausforderungen. Die Erfüllung vieler schon organisierter Herzenswünsche musste auch in den letzten Monaten erneut kurzfristig abgesagt und verschoben werden, Charity-Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Unser großer Dank geht an die vielen geduldigen Wunschkinder, die die Enttäuschung über Absagen so tapfer hingenommen haben und mit ihrer Geduld ein großes Vorbild für uns Erwachsene sein können!

Wir sind sehr froh, neue Wege gefunden zu haben, unseren Wunschkindern Corona-konforme Glücksmomente zu ermöglichen: Statt individueller Treffen mit Prominenten konnten wir viele individuelle Video-Botschaften für die kleinen Fans organisieren, die die Vorfreude auf ein persönliches Treffen



wünschdirwas

noch größer werden lassen. Wir konnten viel Wohlfühlzeit mit Tieren im Rahmen tiergestützter Therapien ermöglichen und den Klinikalltag durch den Versand von Piekse- und Anti-Langeweilekisten mit darin enthaltenen kleinen ausgesuchten Geschenken etwas bunter machen.

Wir sind sehr zuversichtlich, im Laufe der zweiten Jahreshälfte langsam aber sicher wieder zu mehr Normalität zurückkehren zu können. Unser ganzes Team freut sich schon riesig darauf, endlich viele der verschobenen und neu eingetroffenen Herzenswünsche erfüllen zu dürfen.

Dabei können Sie uns helfen! Die hohe Anzahl ausstehender Wünsche und der Corona-bedingt erhöhte Organisationsbedarf verlangt mehr finanzielle Mittel als üblich. Zeitgleich sind unsere Möglichkeiten, neue Spenden zu generieren, derzeit leider stark eingeschränkt. Über Ihre Spende würden wir uns daher sehr freuen!

Herzliche Grüße
Ihr Vorstand von wünschdirwas e.V.



Nina Saure
Vorstandsvorsitzende

Nina Saure hat den Verein von der Basis aus kennen- und lieben gelernt. Als Ergänzung zu ihrem beruflichen Alltag begann sie 2015 bei uns als ehrenamtliche Wunscherfüllerin. Mit viel Freude an der Vereinsarbeit, ihrem diplomatischen Talent und dem Anliegen, den Verein mit viel Herz weiterzuentwickeln und noch mehr Unterstützer zu gewinnen, ist sie seit 2019 wertvolles Vorstandsmitglied.

Nina Saure lebt mit ihrem Mann, der durch regelmäßige Wohltätigkeitsversteigerungen den Verein ebenfalls unterstützt, in Köln.

Nina Saure



Christa Mohr-Folkmer
stellv. Vorstandsvorsitzende

Christa Mohr-Folkmer führte 2011 ihre erste Wunschbegleitung durch und unterstützt uns seitdem nicht nur bei zahlreichen öffentlichen Auftritten, sondern auch in vielen organisatorischen Belangen wie der erfolgreichen Feier zum 25jährigen Vereinsjubiläum. Mit ihrer Erfahrung, ihren besonderen Talenten und vielen Kontakten ist sie seit 2014 unverzichtbarer Bestandteil unseres Vorstands.

Christa Mohr-Folkmer ist Geschäftsführerin einer Agentur für Live Kommunikation und lebt mit ihrem Mann in Düsseldorf.

Christa Mohr-Folkmer



Kerstin Smid
Vorstand

Die durch einen schweren Unfall ihres Sohnes gemachten Erfahrungen führten Dr. Kerstin Smid zu unserem Verein, dem sie seit 2015 als Repräsentantin und seit 2019 als nicht mehr wegzudenkendes Mitglied des Vorstands angehört. Mit viel Leidenschaft und großem zeitlichen Engagement initiiert sie Klinikprojekte, baut Kontakt zu Unterstützern auf und organisiert und begleitet Wunscherfüllungen.

Dr. Kerstin Smid ist Rechtsanwältin und lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Hamburg.

Kerstin Smid



Ashley bekommt ein Fotoshooting

Ashleys Herzenswunsch war es, einmal ein richtiges Fotoshooting zu machen. Den Wunsch haben wir ihr sehr gerne erfüllt. Wie man an dem Bild sieht, sind dabei viele schöne Fotos entstanden.



Stella schwebt im Peppa Wutz Himmel

Zusammen mit der Familie verbrachte Stella ein ganzes Wochenende im Heide-Park. Dort durfte sie im Peppa Wutz Zimmer übernachten und hatte ihren Lieblings TV-Star auch im Park immer mit dabei.



Bennet bekommt Post von seinem Lieblingsfußballer

Da Bennets eigentliche Wunscherfüllung „ein Besuch bei Werder Bremen“ noch nicht stattfinden konnte, hat sein Lieblingsfußballer Torwart Jiri Pavlenka für Bennet eine Videobotschaft aufgenommen. Das sorgte für große Begeisterung und Vorfreude.



Lilly bei den Pinguinen

Für Lilly gab es einen unvergesslichen VIP-Ausflug mit der Familie in den Zoo Hannover. Dort durfte sie dabei helfen, die Pinguine mit Fischen zu füttern. Anschließend gab es noch ein paar Umarmungen und Streicheleinheiten für die Ziegen und Pelikane im Zoo.





Emilias Pferdetherapie und Fotoshooting

Neben einer Pferdetherapie gab es obendrauf noch ein Fotoshooting für Emilia mit ihrem Lieblingspferd im Schnee. Emilia schrieb uns danach: „Mein Therapie-Pferd [...] und ich sind ein richtiges Team, [...] weil er mich meine Krankheit vergessen lassen hat!“



Linas Happy End mit der Eiskönigin

Lina hatte Ende 2019 eine sehr bewegende Wunscherfüllung mit Besuch der Eiskönigin im Krankenhaus, als es ihr wirklich schlecht ging. Jetzt ist Lina endlich wieder gesund zu Hause und durfte auch ihren 6. Geburtstag mit der Eiskönigin feiern.



Maximilian macht eine Musiktherapie

Maximilians Herzenswunsch, sich intensiver mit Musik zu beschäftigen, hat sich erfüllt. Während der oft schwierigen Corona-Zeit hat die Musik doppelt gut getan und er hat mit großer Begeisterung seine Musiktherapie genutzt.



Leo trifft die Youtuberin AwesomeElina

AwesomeElina machte ihrem Namen alle Ehre und besuchte Leo zuhause. Gemeinsam zockten sie ihr Lieblingsspiel Minecraft. Leo konnte sein Glück kaum fassen und genoss den Nachmittag sehr.



Lennart beim Comiczeichner

Lennart ist großer Comicfan und zeichnet auch leidenschaftlich gern seine eigenen Comics.

So war es keine Überraschung, dass es sein Herzenswunsch war, den berühmten Comiczeichner Bernhard Speh zu treffen, was wir Lennart sehr gerne ermöglicht haben. Frisch getestet und mit Maske ging es zu Bernhard Speh in sein Zeichenatelier. Dort durfte Lennart mit dem Künstler mehr als zwei Stunden zeichnen und bekam wertvolle Tipps, wie man am besten Hände malt und Farbe ins Bild bringt. Auch Lennarts eigene Comics wurden fachmännisch begutachtet und gelobt. Es war ein unvergesslich schöner Tag, der Lennart in dieser schwierigen Zeit viel Freude bereitet hat.



Kian macht eine Esel- und Hühnertherapie

Seit fast einem Jahr macht Kian eine Eseltherapie. Durch das Liegen auf den Eselrücken lernt er das Gleichgewicht zu halten und seine Sinneswahrnehmung zu schulen. Das macht ihm viel Spaß und er freut sich immer sehr auf den Therapiehof zu fahren.

Aufgrund seiner Krankheit hat Kian mit der Atmung Probleme. Lange Zeit versuchte er als Übung das

Pusten zu lernen. Was sich vielleicht leicht anhört, ist für Kian aber gar nicht so einfach. Die unerwartete Lösung kam in Form von Hahn Emil und Henne Maja. Dafür muss man wissen, dass Hühner es sehr mögen angepustet zu werden. Ein kleines Wunder geschah: Kian hat tatsächlich in Zusammenarbeit mit Emil und Maja gelernt zu pusten und kann jetzt sogar „Ei“ sagen.





Nikolai zu Besuch bei Checker Tobi

**Nikolais Herzenswunsch ging in Erfüllung:
Er hat seinen Lieblings-Moderator
Checker Tobi getroffen**

Checker Tobi ist Star und Namensgeber der gleichnamigen Kindersendung, die mit Reportagen und Erklärgrafiken, Wissen kindgerecht, witzig und spannend vermittelt.

Nikolai wurde eingeladen bei einem Dreh im Studio dabei zu sein und gleichzeitig ein bisschen Zeit mit seinem Idol zu verbringen. Zur Verstärkung kamen



seine Schwester und seine Eltern mit. Anfangs war Nikolai noch ein wenig schüchtern, taute aber immer mehr auf und konnte ganz viele Fragen stellen. Tobi nahm sich sehr viel Zeit, Nikolai das Studio zu zeigen und von seiner Arbeit zu erzählen – natürlich blieb auch ein wenig Zeit zum Rumalbern.

Gedreht wurde eine Sendung zum Thema Holz. Nikolai bekam passend dazu einen selbst gemachten Hocker geschenkt und konnte live von der Regie aus zuschauen, wie eine TV-Sendung im Studio entsteht. Nikolai fand das Treffen und die Produktion total spannend und war nicht nur überglücklich, dass er Checker Tobi kennenlernen konnte, sondern dass Tobi auch hinter der Kamera ein total sympathischer Mensch ist. Mehr können wir uns auch nicht wünschen.





Devin trifft den berühmten Motocrossfahrer Max Nagl

Für Devin ist ein Traum wahr geworden. Er konnte sein Idol, den deutschen Motocrossfahrer Max Nagl treffen.

Eine Begegnung voller schöner Highlights: Max zeigte Devin seine Werkstatt, fachsimpelte mit ihm und konnte mit Devin ein paar Runden auf der anspruchsvollsten Strecke Europas drehen. Was will man mehr? Wir haben für Euch mit Devin gesprochen und nochmal ein bisschen nachgehakt – der Blick auf die Wunscherfüllung ein halbes Jahr später:

Wie bist du auf den Wunsch gekommen?

Ich habe mich schon von klein auf für Motorräder interessiert. Mein Vater hatte ein Pocketbike (kleines Motorrad) und er brachte mir schon mit fünf Jahren bei, es zu fahren. Mich hat das schon damals fasziniert. Eines Tages sah ich meinen Nachbarn vom Küchenfenster aus und beobachtete, wie er Motorräder in seinen Transporter lud. Ich sprach meinen Vater darauf an. Daraufhin liehen mein Vater und ich uns eins aus, um zu gucken, ob ich fahren konnte. Ich konnte direkt ohne Probleme fahren und ab dem Tag wollte ich nichts mehr Anderes. Zu diesem Zeitpunkt war ich sechs Jahre alt.

Warum gerade Max Nagl?

Als Motocrossfahrer gucke ich natürlich auch Grand Prix und viele Meisterschaften an. Mein Favorit ist Max Nagl.

Was fasziniert dich so am Motocross?

Am meisten fasziniert mich der Sound der Maschine. Jede Strecke und jedes Rennen fordert Konzentration,

Kraft und Ausdauer. Man hat viel Spaß und den Reiz immer mehr zu versuchen. Ich bin zu 100 % beim Fahren und hab keine Zeit für negative Gedanken.

Hast du lange gebraucht, um den Wunsch zu wählen oder war er dir sofort klar?

Ich musste nicht lange überlegen, da sich bei mir alles um meinen Sport dreht.

Was war für dich der tollste Moment, während der Wunscherfüllung?

Dass ich Max Nagl überhaupt getroffen habe und dass er mir seine Werkstatt gezeigt hat. Er ist ein sehr sympathischer Mensch und es hat mir großen Spaß gemacht, mich mit ihm zu unterhalten.

Wie fühlt sich die Wunscherfüllung jetzt ein halbes Jahr später für dich an?

Wenn es ums Fahren geht, bin ich immer motiviert. Ich weiß, dass ich wegen meiner Krankheit sehr nach hinten geschmissen wurde und dass ich einen langen Weg vor mir habe, um da zu sein, wo ich sein möchte. Nichtsdestotrotz versuche ich weiter zu machen, da es schon immer ein Traum war. Max Nagls Tipps haben mir geholfen, die Strecke nach dem Treffen besser zu fahren.



Helden für Herzen

Besondere Zeiten erfordern besondere Helden!

In schwierigen und frustrierenden Zeiten, wie der Corona-Krise, braucht es schon einen waschechten Helden, der mit Hilfe seiner Superkräfte für gute Laune und ein bisschen Abwechslung vom immer gleichen Lockdown-Alltag sorgt.

Wie schön, dass es dafür den Verein „Helden für Herzen e.V.“ gibt, mit dem wir schon lange eng zusammenarbeiten. Die Helden bringen Kinderaugen zum Strahlen, indem sie mit Hilfe von liebevoll angefertigten Kostümen, Gesang und tollen Geschichten in



die Rolle von Superhelden, Film- oder Märchenfiguren schlüpfen. So schaffen sie wundervoll magische Momente für schwer und lebensbedrohlich erkrankte Kinder, die diese Abwechslung dringend brauchen. Normalerweise tun sie das bei Besuchen in Kinderkrankenhäusern, Hospizen oder auch zu Hause. Durch die Corona-Pandemie sind diese Besuche leider nicht mehr persönlich möglich, was uns allen sehr fehlt.

Um unsere Wunschkinder dennoch zu erreichen und ihnen ein bisschen Freude zu bereiten, sind die Helden kreativ geworden und auf virtuelle Besuche umgestiegen. Das aufregende Gespräch mit dem Lieblings-



helden findet jetzt per Video-Call statt. Welches Kind kann schon behaupten, dass es heute Morgen von Spiderman oder Prinzessin Anna angerufen wurde und mit ihr über ihre Lieblingseissorte oder mit Spiderman über das viel zu kalte Frühlingswetter geplaudert hat? Wir bieten diese Video-Calls all jenen Wunschkindern an, die noch einige Zeit auf ihre Wunscherfüllung warten müssen oder denen es gerade schlecht geht.

Danke an Helden für Herzen e.V., dass ihr ein Strahlen auf so viele Kindergesichter zaubert. Wir freuen uns, euch bald auch endlich mal wieder live zu sehen.



Wie der Wunschzettel zu den Kindern kommt...

Nadine Behrendt erzählt aus dem Alltag einer Wunschüberbringerin im Krankenhaus



Nadine Behrendt

Wer sich immer schon mal gefragt hat, wie die Kinder und Jugendlichen in den Kliniken eigentlich von wünschdirwas e.V. erfahren und wie es sich anfühlt den kleinen Patienten den wunderbaren Satz sagen zu dürfen „du hast einen Wunsch frei“, dem berichtet Nadine Behrendt hier beispielhaft aus dem Alltag einer Wunschüberbringerin in der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln.

„Ich arbeite auf einer Kinderonkologischen Station und habe dort viel Kontakt zu den Kindern- und Jugendlichen. Mit wünschdirwas e.V. kommen sie schon früh in Berührung, da sich bei uns alle Patienten etwas aus der „Pieksekiste“ aussuchen dürfen, wenn sie eine Spritze oder unangenehme Behandlung bekommen. Das ist für die Kinder immer schon eine große Freude und tut ihnen richtig gut. Am Ende der Therapie, wenn es dem Kind besser geht und die Entlassung vor der Tür steht, ist dann der große Moment gekommen: dann gehe ich mit der

Wunschmappe unterm Arm ins Krankenzimmer und überbringe die tolle Nachricht, dass das Kind einen Wunsch bei wünschdirwas e.V. frei hat. Vorher haben die Kinder so viel mit der Behandlung um die Ohren und meist auch große Schmerzen, da würde es nicht passen, aber kurz vor der Entlassung gibt ihnen die Nachricht nochmal einen richtigen Glücksschubser mit. Die erste Reaktion ist fast immer die gleiche: Strahlende Kinderaugen und der Ausruf „Oooh, ich darf mir wirklich was wünschen?“ – das ist jedes Mal ein wundervoller Moment.

Manche Kinder wissen dann sofort, was sie sich wünschen: ein Treffen mit dem Lieblings-Youtuber oder einen Konzertbesuch. Andere Kinder brauchen einige Zeit, um sich einen passenden Wunsch zu überlegen. Dann gehe ich mit ihnen gemeinsam die Wunschmappe durch und zeige ihnen, was alles möglich ist. Oft werden dabei auch die Eltern mit einbezogen. Ich würd mal sagen, das ist so 50:50.

Häufig wünschen sich die Kinder dann auch gar nichts Großes, Spektakuläres, sondern einfach nur Zeit mit der Familie zu verbringen oder das Meer zu sehen. Das ist auch leicht zu erklären. Am Ende einer langen Krebstherapie herrscht bei den Kindern eine besondere Stimmung. Ihr Leben war so lange fremdbestimmt durch die Krankheit und die Behandlung. Nun dürfen sie endlich einmal selbst wieder was bestimmen, etwas für sich selbst entscheiden. Da kommt viel aus dem Bauch raus und sie sehnen sich nach den Dingen, die für sie lange nicht mehr möglich waren, wie eine Reise mit der Familie machen oder ein Besuch im Zoo. Ein Kind hat sich zum Beispiel „Schwimmen lernen in einem Sportverein“ gewünscht, weil es lange Zeit nicht ins Wasser durfte. Das berührt mich sehr und es ist jedes Mal ein toller Moment, wenn ich den Wunschzettel an wünschdirwas e.V. faxen darf.“

Die TheraKids aus Bergheim

Ein gelungenes Beispiel für unsere tiergestützte Therapie

Auf einem wunderschönen Hof im rheinischen Bergheim bieten die TheraKids erlebnispädagogische Reitstunden für Kinder und Erwachsene mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen an.

Abwechslung und Ausgleich zum Alltag, Spaß und die Nähe zu den Tieren tun viel Gutes für Körper und Seele. Gegründet wurde der Verein im Jahr 2012 von Mark und Sarah Kilimann, die gemeinsam den



Sarah und Mark Kilimann

Vorstand des Vereins bilden. Mit sieben vereinseigenen Pferden werden auch viele unserer wünschdirwas-Kinder unterstützt, die als Herzenswunsch eine tiergestützte Therapie angegeben haben. Unter anderem kommen acht Kinder der Wohngruppe AWG Berrenrath aus Hürth in den Genuss der Reitstunden, die unter sehr belastenden und traumatisierenden Erfahrungen leiden. Wir freuen uns sehr, ihnen einen so wichtigen und hilfreichen Ausgleich zum Alltag ermöglichen zu dürfen. Bei den Kindern ist deutlich zu beobachten, wie viel Freude ihnen das Reiten macht. Sie sind super stolz auf sich, wenn sie auch schwierige Situationen meistern. Besonders Kinder, die im Alltag häufig Probleme mit Wutausbrüchen haben, können bei der Arbeit mit den Pferden sehen, dass diese Probleme vor allem mit einer ruhigen und vorsichtigen Herangehensweise überwunden werden können. Nach den Reitstunden ist häufig eine entspannte Ausgeglichenheit zu beobachten und vor allem der Eindruck, dass die Kinder stolz auf sich sind.

Die Sparkasse KölnBonn hat mit ihrer großzügigen Spende an wünschdirwas e.V. unter anderem auch die Reitstunden von TheraKids e.V. unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind.



Julia bei der Reitstunde

Der Kindertraum vom Glück auf dem Rücken der Pferde: Sparkasse KölnBonn erfüllt Kinderwünsche

2020 wurde wünschdirwas e.V. von der Sparkasse KölnBonn mit einer Spende von 25.000 € bedacht. Und das hatte auch seinen Grund: „Schwerkranken Kindern einen Herzenswunsch erfüllen, das ist ein schönes Ziel“, begründet Ulrich Voigt, Vorstandsvorsitzender

der der Sparkasse KölnBonn, die Auswahl des Spendenempfängers. „Strahlende Kinder, wie sie auf dem Rücken der Pferde über sich hinauswachsen – das sind die Bilder, die man so schnell nicht vergisst und Momente, die wir mit unseren Spenden erreichen wollen“, so Voigt.



Ulrich Voigt

Hier kommen unsere Unterstützer zu Wort. Den Anfang macht die „Talentschmiede“

Talentschmiede Unternehmensberatung AG fördert als branchenübergreifende IT-Unternehmensberatung den Einsatz von Absolventen und Young Professionals. Wir als Talentschmiede stellen bei all unseren unternehmerischen Aktivitäten immer eins in den Mittelpunkt: den Menschen!

Unser Beitrag zu einer besseren Welt

Unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung ist von Anfang an großer Bestandteil der Talentschmiede-DNA und unserer Story!

Diesen Ansatz verfolgen wir bei unseren Mitarbeitern, die wir umfassend und individuell fördern, bei unseren Kunden und Partnern, mit denen wir vertrauens- und respektvoll zusammenarbeiten und allen anderen, mit denen wir zusammenarbeiten.

Jeden Monat spenden wir deshalb zusätzlich zu einem Basisbetrag weitere 10 Cent für jeden neuen Follower unserer Social-Media-Accounts.

wünschdirwas – Ein Herzensprojekt

Auf wünschdirwas e.V. sind wir 2018 gestoßen. Ziel war es, ein Unternehmen aus der Region zu unterstützen. Da ein großer Teil unserer Kollegen an unserem Standort in Köln arbeitet, fühlen wir uns mit dieser Stadt verbunden.

„Es war uns wichtig, eine Organisation zu finden, bei der wir wissen, dass die Spendengelder direkt bei den Kindern ankommen – wünschdirwas macht sehr transparent, was mit den Spenden passiert“, erzählt Ulrike Stagl, Vorstand der Talentschmiede Unternehmensberatung AG. Es ist schön zu sehen, dass das Geld direkt für die Wünsche der Kinder eingesetzt wird. Dabei zu helfen, Kindern ihre Herzenswünsche zu erfüllen und ihnen dadurch wieder Lebensmut und Zuversicht zu geben, erfüllt uns mit großer Freude.

Daher freuen wir uns, auch weiterhin regelmäßig an wünschdirwas e.V. zu spenden und fleißig die Wünsche der Kinder zu verfolgen.



TALENTSCHMIEDE

Wir schmieden Karrieren.



„Der Gedanke daran, dass wir Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern können, hat uns dazu bewogen, monatlich an wünschdirwas e.V. zu spenden.“

Ulrike Stagl, Vorstand Talentschmiede Unternehmensberatung AG

www.talentschmiede.com



**Für Kuscheln
ist man nie zu alt**

Nina Saure (links) und Leonie Müller (rechts)

Kuschelaktion der JaBe-Stiftung

Jeder Mensch, der jemals ein Kuscheltier wirklich liebt hat, kennt die Magie und die Kraft, die aus dieser Bindung entstehen kann.

Neben der Familie sind Kuscheltiere oft die ersten und treuesten Begleiter. Sie werden heiß und innig geliebt und so mancher Freund aus Plüsch bleibt bis ins hohe Alter erhalten. Für schwer kranke Kinder können Kuscheltiere eine noch wesentlich größere Rolle einnehmen. An ihnen können sich die kleinen Patienten festhalten, ihnen alles erzählen, mit ihnen spielen, sie drücken und überall mit hinnehmen – zum Beispiel bei einem langen Krankenhausaufenthalt.

Uns liegt es daher sehr am Herzen, neben den Wunscherfüllungen und Pieksekisten auch Kuschelfreunde an die Kinder zu verschicken, die ihnen Trost und Kraft spenden. Gerade jetzt zu Coronazeiten sind die Kinder oft einsam und brauchen daher besonders viel Nähe und Geborgenheit. Im vergangenen Jahr durften wir

unseren Wunschkindern dank der „JaBe-Stiftung für Kinder und Jugendliche“ bereits 66 „Mut- und Kraftdrachen“ schenken, die begeistert aufgenommen und schon viel gekuschelt wurden. Nun haben wir uns eine weitere Aktion überlegt.

In Zusammenarbeit mit der biologischen Stofftiermanufaktur „Efie“ aus Wuppertal haben sich aus dem wünschdirwas-Büro über 100 Kuscheltiere, Schmusekissen und Körnerkissentiere auf den Weg zu den Wunschkindern gemacht. Entweder als kleiner Trost, weil sie noch einige Zeit auf ihre Wunscherfüllung warten müssen oder weil sie durch Corona eine Wunschanänderung haben. Kurz vor der Abreise der Kuschelpakete hat uns Leonie Müller von der JaBe-Stiftung noch einen Besuch abgestattet und gemeinsam mit unserer Vorstandsvorsitzenden Nina Saure, einmal Probe gekuschelt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der JaBe-Stiftung für diese tolle Aktion mit der wir so viel Freude verschenken dürfen.

**Noch mehr
tolle Geschichten
gibt es auf Facebook  und Instagram! **



**Mrs Hessen aka Miss Westdeutschland
2020/21 Dane Mandt unterstützt
wünschdirwas e.V.**

Im Mai hat uns Dane Mandt besucht. Sie ist auf uns aufmerksam geworden und hat auf Instagram einen ganz lieben Spendenaufruf gestartet. Es war sehr schön, Dane kennenzulernen und wir freuen uns riesig über das tolle Engagement.



**Tolle Spendenaktion der Carl Roth
GmbH & Co. KG**

Wir dürfen uns über eine Spende von 3280 € der Carl Roth GmbH & Co. KG freuen, die fleißig für uns und unsere Wunschkinder gesammelt haben. Leider konnte die Spendenübergabe nicht persönlich stattfinden, aber wir sagen auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich Dankeschön!



**Unsere Website erstrahlt
in neuem Glanz**

Schaut doch mal auf wünschdirwas.de vorbei: dort hat sich Einiges getan und die Website wurde gründlich überarbeitet. Neben neuen Seiten und einem neuen Design haben wir auch einige bekannte Kategorien umbenannt und erweitert. Viel Spaß beim Stöbern.



**Wir bieten jetzt auch Tauchkurse als
Wunscherfüllung an**

Wir freuen uns riesig, dass wir bei wünschdirwas e.V. jetzt auch einen Tauchschein als Herzenswunsch für Kinder und Jugendliche mit Handicap im Repertoire haben. Möglich macht das unser toller neuer Kooperationspartner, der „deutsche Unterwasserclub DUC Stommeln e.V.“. Hoffentlich dürfen wir schon bald die ersten Unterwasser-Wünsche erfüllen.



OZONOS veranstaltet Gewinnspiel zu Gunsten von wünschdirwas e.V.

Bei einem Gewinnspiel der österreichischen Firma OZONOS sind sage und schreibe 5000 € für wünschdirwas e.V. zusammengekommen. Unser Botschafter Roland Trettl, der die Aktion mit geplant hat, durfte den Spendenscheck übergeben.

Wir sagen ganz herzlich Dankeschön!

Radeln für wünschdirwas



vom 20.09.2021 - 26.09.2021



Radeln für wünschdirwas e.V.

Im September 2021 findet zum ersten Mal unsere vereinseigene Spendenaktion „Radeln für wünschdirwas e.V.“ statt. Wir planen mit 20 Teams bestehend aus je 5 Personen. Alle haben den Ansporn in dieser Woche jeweils 500 km zu radeln, um damit Spenden für wünschdirwas e.V. über unsere Facebookseite zu sammeln. Wir freuen uns schon sehr auf die Aktion.



Ströer ermöglicht unsere erste wdw-Plakatkampagne

Passend zur Veröffentlichung dieses Magazins bekommen wir von der Ströer Media AG die Möglichkeit unsern Verein eine Woche lang auf 13 Roadside-Screens und einer Großflächenleinwand in Köln zu präsentieren. Eine spannende Aktion, für die wir uns ganz herzlich bei Ströer bedanken. Hoffentlich werden so noch viele Menschen auf uns aufmerksam.



Tolle Spende und besonderes Geschenk der Kölner „Spielgestalter“

Wir möchten dem Unternehmen „Die Spielgestalter“ von Herzen für die tolle Spende an wünschdirwas e.V. danken. Die Spielgestalter haben bei allen Events für unsere schwer erkrankten Kinder und Jugendlichen gesammelt, um viele unvergessliche Herzenswünsche erfüllen zu können. Zudem haben sie unser Büroteam zu einem Online-Quizabend eingeladen, um uns eine kleine Corona-Auszeit zu schenken. Soviel Unterstützung in dieser schweren Zeit wissen wir wirklich zu schätzen!



Wunschkategorien:



Neu bei wünschdirwas:

Wunschpatenschaften

Wir präsentieren Ihnen eine neue Möglichkeit jetzt noch individueller zu spenden.

Sie können Wunschpate in einer Wunschkategorie werden und genau die Wünsche unterstützen, die Ihnen besonders am Herzen liegen. Sie können auch einfach Ihren Liebsten etwas Gutes tun und eine Wunschpatenschaft verschenken!

Sie bekommen von uns eine Wunschpatenurkunde, mit dem von Ihnen gewählten Namen zugeschickt. Wenn Sie wollen, können wir Ihren Namen auch online auf unserer neuen Wunschpatentafel eintragen.



Folgen Sie einfach dem QR-Code (Handykamera darüber halten oder eine QR-Code-App benutzen!) und Sie kommen direkt auf unsere Wunschpatenseite.

Wir freuen uns auf Sie!



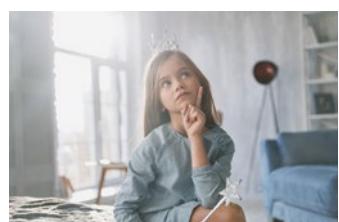
Abenteuer



Ferienhaus in Hinte



Freizeitparks



Individuelle Wünsche



Sport



Tiergestützte Therapie